

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 122.

Mittwoch, den 1. Mai.

1844.

Lebenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.

(Fortsetzung.)

Ein Welttheater (Theatrum mundi, Théâtre pittoresque) gewährt Alt und Jung eine so hübsche Unterhaltung, daß die zwei in dieser Messe anwesenden gewiß recht gut würden neben einander bestehen können, wenn sie auch nicht durch die Wahl der Gegenstände und manches Andere wesentlich von einander abwichen.

Das Théâtre pittoresque von Ellemberg und Boas wurde ebenfalls bei seiner früheren Anwesenheit mit Beifall aufgenommen; denn die Decorationen, von Pfeiffer in Amsterdam, sind so vortrefflich gemalt, daß sie schon an und für sich das größte Lob verdienen. Namentlich sind die holländischen Winterlandschaften wahre Meisterwerke der Malerei zu nennen, um so mehr, da sie sich noch in ihrer ganzen Frische zeigen, was bei den übrigen nicht immer der Fall ist, obgleich auch diese bei einer solchen Malerei und der vorzüglichen Beleuchtung, immer noch eine glückliche Täuschung hervorzubringen. Die Figuren sind gut gewählt und so zahlreich sie sind, doch noch durch viele neue, namentlich recht hübsche Caricaturen, vermehrt worden. Dabei sind sie zu hübschen Scenen zusammengestellt und ihre Bewegungen oft überraschend treu der Wirklichkeit entnommen. In der letzten Abtheilung werden mehrere Automaten und Androiden nach Art der Eschüggmüll'schen vorgeführt, und zeigen sie auch nicht die Leichtigkeit und die Mannigfaltigkeit der Bewegungen, namentlich aber nicht so vollkommen die Grazie jener, so sind ihre Leistungen doch immer bewundernswürdig genug. Garderobe und Decoration ist prachtvoll.

Das Theatrum mundi von E. Belger ist, weil der Raum vor Reimers Garten zu beschränkt war, auf den Königsplatz verwiesen worden und da es an diesem Orte wohl von so Manchen unbeachtet bleiben könnte, fühlen wir uns um so mehr bewogen, darauf aufmerksam zu machen. Belgers Theatrum mundi hat große Aehnlichkeit mit dem hier so beifällig aufgenommenen von Thiemer, wenn es demselben auch nicht in Allem gleichkommt. Die Decorationen sind gut gemalt und noch ganz frisch, die Figuren stehen allen bis jetzt hier gesehenen nicht nach und die Wahl der Gegenstände ist fast immer glücklich zu nennen. Freunde von Land- und Seeschlachten werden namentlich hier vollkommen befriedigt; denn die zweite Abtheilung bringt gewöhnlich eine solche recht täuschend nachgeahmte zur Anschauung. Wir sahen die Küste von Guinea, belebt durch allerlei Seefahrzeuge in der Ferne, und durch Regter, Pflanzler, Caravanen mit Elephanten und Kamelen u. s. w. im Vordergrund. Den Schluß machte eine recht hübsche Scene aus Joko. Hierauf folgte „die große Seeschlacht bei Gibraltar 1784.“ Bomben flogen hier von Schiff zu Schiff oder nach der Stadt, von den Kanonen blühte das Pulver, Gibraltar stand endlich in Flammen und die ganze Gegend färbte sich blutroth. In der dritten Abtheilung erschien in kleiner Bajazzo, tanzte, machte allerlei komische Bewegungen und leitete dann, ganz wie bei Thiemer, das Ballet, das ausgeführt von Land-

leuten, Kosaken, Aquillibristen u. s. w. nun begann. Den völligen Schluß machten Metamorphosen

(Fortsetzung folgt.)

Haupt-Gewinne

6 Ziehung 5. Classe 25ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstag den 30. April 1844.

Numer	Thaler.	
5475	50000	bei Drn. C. F. Trescher und Comp. in Dresden.
15053	20000	„ „ Guido Vogel in Leipzig.
1285	5000	„ „ Lorenz in Freiberg.
3175	2000	„ „ Seyffert in Leipzig.
18986	2000	„ „ Plenkner in Leipzig.
12346	1000	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
5778	1000	„ „ Meyer in Weithain.
11372	1000	„ „ Wallerstein u. Sohn in Dresden.
2518	1000	„ „ Ronthaler in Dresden.
28388	1000	„ „ Plenkner in Leipzig.
23952	1000	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
20460	1000	„ „ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
20825	1000	„ „ derselben.
18692	1000	„ „ Drn. Vogel in Leipzig.
33960	1000	„ „ Thierfelder in Neukirchen.
3441	400	„ „ Hard in Leipzig.
19677	400	„ „ Hard in Leipzig.
11281	400	„ „ Ronthaler in Dresden.
10252	400	„ „ Plenkner in Leipzig.
32963	400	„ „ Reifner in Bittau.
28626	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
14563	400	„ „ Meyer in Weithain.
6682	400	„ „ Plenkner in Leipzig.
24711	400	„ „ Trescher u. Comp. in Dresden.
18141	400	„ „ Seyffert in Leipzig.
15078	400	„ „ Vogel in Leipzig.
6702	400	„ „ Hard in Leipzig.
31309	400	„ „ Hard in Leipzig.
2999	400	„ „ Plenkner in Leipzig.
17018	400	„ „ Trescher und Comp. in Dresden.
1030	400	„ „ Plenkner in Leipzig.
32425	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
11784	200	„ „ Hängel in Bittau.
32993	200	„ „ Reifner in Bittau.
1412	200	„ „ Thierfelder in Neukirchen.
25336	200	„ „ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
2149	200	„ „ Drn Meyer in Weithain.
17774	200	„ „ Plenkner in Leipzig.
6031	200	„ „ Stein und Comp. in Dresden.
12427	200	„ „ Trescher und Comp. in Dresden.
20505	200	„ „ Seyffert in Leipzig.
16240	200	„ „ Schramm in Baugen.
6364	200	„ „ Hard in Leipzig.
26390	200	„ „ Trescher und Comp. in Dresden.
5843	200	„ „ Plenkner in Leipzig.
23236	200	„ „ Ullmann in Lommagsh.
18016	200	„ „ Vogel in Leipzig.
23799	200	„ „ Schramm in Baugen.
25846	200	„ „ Plenkner in Leipzig.
22338	200	„ „ Hängel in Bittau.
28727	200	„ „ Plenkner in Leipzig.
10973	200	„ „ Albanus in Weissen.
29303	200	„ „ Ronthaler in Dresden.
10658	200	„ „ Schramm in Baugen.

107 Gewinne à 100 Thaler.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 1. Mai, auf vielfaches Verlangen:
Zopf und Schwert, geschichtliches Lustspiel von
Carl Guskow.

Donnerstag den 2. Mai, zum ersten Male: **Die
Fräulein von Saint-Cyr**, Lustspiel in 5 Acten
nach dem Franz. von Börnstein. — Fräulein Char-
lotte von Merian — Fräulein Charlotte von Hagn,
als Gast.

Die sehr beliebte **Galoppe:**

Dein ist mein Herz



Ist für **Pianoforte** sehr gut und bequem spielbar ar-
rangirt zu haben in allen Musikantehandlungen und bei

C. A. Klemm,

Neumarkt, hohe Lilie, Nr. 14.

Les Mystères de Paris, suivi de Gerolstein.
11 Vols. Prix 2 Thlr. 10 Ngr. sind bei mir zu haben und
in Leipzig bei **C. F. Schmidt** vorräthig.

J. B. Levy in Bockenheim.

Für die Herren Buchbinder.

Unser Lager von **Messing- Stempeln, Platten,
Silbten, Linien** etc. für Buchbinder befindet sich wäh-
rend der Leipziger Messe: Grimmaische Straße Nr. 24, Ecke
der Ritterstraße 1 Treppe hoch, und werden daselbst auch
Aufträge aller Art angenommen.

Die **Gravir-Anstalt** von
Albert Falkenberg & Comp.
in Magdeburg.

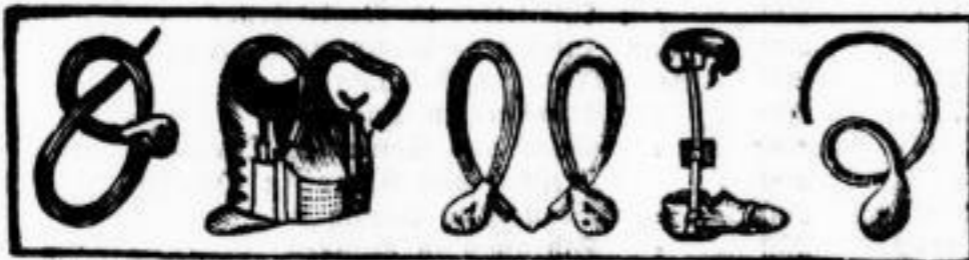
Mein Lager von **Nähzwirnen** eigener Fabrik, nur
aus bestem englischen sogenannten Hanfgarn
gefertigt, ist auch diese Messe bei niedrigsten Preisen
vollkommen sortirt.

J. C. Richter, Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 8.

Benachrichtigung.

H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg,
Juweliere aus Frankfurt a/M.

haben in ihrem bisherigen Locale, Brühl Nr. 454, der Reichs-
straße gerade über, die zweite Etage bezogen und empfehlen
sich im Einkaufe und Verkaufe von gefassten und
ungefassten Juwelen.



Elastische Bruchbandagen,

unbezogene Bruchbandschnüre, Nabelbruchbänder, Leibbinden, Sus-
pensorien, metallne Maschinchen contra pollutiones à 1³/₄ Thlr.
das Stück, Pessaria, Fontanellebinden, alle Arten Maschinen
gegen angehende Verwachsung des Oberkörpers und der Füße,
Schinderstrümpfe u. s. w. empfiehlt in höchster Vollkommenheit
und größter Auswahl, eignes Fabrikat,

Bandagist **Schramm**,
Halle'sche Straße Nr. 8, in Leipzig.

Eisenbahnkarte von Deutschland und Belgien, nebst einem
großen Theile von Frankreich und Italien, sowohl fertige, als
projectirte. Leipzig, **Schreiber's Erben**, Nicolaistr. Nr. 46,
neben **Ammann's Hof**.

Bäder in Gerhardts Garten. Flußbäder.

Sie sind von oben unbedeckt, ringsum mit Schirmwänden
umgeben und mit starken, sichern Fußböden versehen, welche
nach dem Stande des Wassers hoch und tief gestellt werden können;
in den dazu gehörigen Auskleidezimmern finden Badende alle
Bequemlichkeiten eleganter Toilette. Billets, welche einzeln 5 Ngr.,
in halben und ganzen Duzenden dagegen nur 2¹/₂ Ngr. kosten,
werden beim Portier am Eingange des Gartens gelöst.

Wannenbäder

in zwei Badestübchen. Größte Pünctlichkeit und Keintlichkeit in
der Bedienung zu allen Tagesstunden und bei jedem beliebigen
Wärmegrad. Billets, einzeln zu 7¹/₂ Ngr., in halben und
ganzen Duzenden zu 6 Ngr. pr. Stück, ebenfalls beim Portier.

Die Damenbäder

im Elsterflusse oberhalb der Schwimmanstalt
sind bereits aufgestellt.

L. U. Neubert.

Leipzig, den 27. April 1844.

Zu heruntergesetzten sehr billigen Preisen empfehlen eine be-
deutende Partie wasserdichter Gummiröcke (Macintosh) in hellen
und dunkeln Farben von der besten Qualität

Louis Fonrobert & Pruckner,

Gummi- und Woll- Rosaf- Waaren- Fabrikanten aus Berlin.

Das Ausbesser-, Wasch- und Fleckeneinigungs- Geschäft von
C. G. Liebers befindet sich in Hrn. Lehmanns Garten
neben der Barfußmühle, neues Haus, Nr. 1, 4 Treppen.

Gold- Streusand in Schachteln à 2¹/₂ Ngr.

Blauen Streusand in Schachteln à 2 Ngr. bei

Eduard Deser, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit beste
Herren- und Damenbrillen von 15 bis 22¹/₂ Ngr.,
einzelne Gläser werden das Stück für 5 Ngr. pas-
send eingezogen im optischen Institut von
Julius Habenicht, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Billigster Ausverkauf.

Theaterperspective, Doppellorgnetten und Fernrohre in ele-
gantester Ausstattung zu Spottpreisen: Reichsstr. Nr. 11/543,
3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ein Pöstchen

Leinen-Garn (Handgespinnst)

von ausgezeichneter Qualität lagert zum Verkauf bei
Schnubl & Reinert, Markt Nr. 5.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern und Flaumen sind diese
Messe billig zu haben bei Gebrüder

Panhaus, Burgstraße Nr. 6/146.

Havana- Cigarren.

Es uns wieder eine starke Partie Cigarren zum Verkauf
übersendet worden. Diefelbe besteht aus verschiedenen Sorten,
in Kisten von 100 Stück und in den Preisen von 12 bis
24 Thaler das Tausend. Wir verkaufen davon in 1/10 Kisten
und partienweise. **Schönborg Weber & Co.**

Punsch - Essenz

mit Vanille à Bout. 20 Ngr.

verkauft **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Geräucherten Rhein - Lachs

empfehlen **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Maitrank,

à Bout. 10 Ngr. bei **Christian Sey**, sonst J. Adolph Träger.

Blätter-Tabak

zur Cigarrenfabrikation empfiehlt **Eduard Peter**, sonst A. Munkelt & Comp., Petersstraße Nr. 8.

Wohlfeile Hemden

jeder Art sind stets zu haben; auch wird Bestellung zum Anfertigen angenommen: große Fleischergasse Nr. 29/288, goldnes Herz, 1 Treppe, bei **J. G. Krusch**.

Crème de cheveux

in Flacons à 10 Ngr.,

eine aus den feinsten und kräftigsten vegetabilischen und animalischen Stoffen sorgfältig bereite Mischung, kann ich zur Belebung, Stärkung und Erhaltung des Haares als ausgezeichnet gut empfehlen.

Eduard Deser,
fl. Fleischergasse, rother Krebs.

Baumwollenes Strickgarn,

gebleicht und ungebleicht, in jeder Nummer empfehlen **J. W. Schmidt & Comp.**, Markt Nr. 13, Stieglitz Hof.

Copir - Maschinen

für Comptoir und für Reisen, in fünf verschiedenen Sorten, nebst allen übrigen Copir-Apparaten, empfehlen in bester Auswahl **Gebrüder Tecklenburg**.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Socken, Billardbällen, und auch andere Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Rechts Hof gegenüber.

Die Schnürleiber und Steppdecken-Fabrik von G. Lottner aus Berlin

empfehlen diese Werke eine schöne Auswahl Corsets von neuesten Stoffe et de la plus belle façon, so wie auch Steppdecken, in Seide und andern Stoffen von 1²/₃ Th. an, und Steppunterröcke auch sehr schön. Stand: Thomastraße Nr. 11/111, 1. Etage.

Messer,

als Taschen-, Feder-, Garten-, Blauen-, Tisch-, Speisepaß- und Rasirmesser, so wie ganz kleine Messer empfiehlt in großer Auswahl

G. B. Heisinger,
Grimmaische Straße Nr. 27.

C. Albert Bredow

in Kochs Hof neben C. Haugk

empfiehlt sein Lager von

Bijouterien und Nipptischsachen,
so wie allen nur möglichen Artikeln von

kurzen Waaren,

als: **Broches, Ohrringe, Ohrgehänge, Colliers, Medaillons, Kreuzchen, Armbänder, Ringe, Uhrhaken, Uherschlüssel, Uhrketten und Tuchnadela** in feinem Golde, so wie in feiner Goldbronze.

f. Thermometer, Blumenvasen, Uhrhalter, Schreibzeuge, Federwischer, Briefbeschwerer, Toilettenspiegel, Schmuckhalter und Kästchen in Alabaster, Porcellaine, f. Holz, Schildkrot, silberplattirt und Eisenguss.

Kleine Pendulen, Porcellaine-Fensterkörbchen, Flacons, f. Cartonnagen, **Papeterien** und Parfümerien aller Art.

Corallen - Bajaderes und Schnuren, Fächer, Ballbücher, Operngucker, Lorgnetten, Damen-Toiletten, Nadelkissen u. Bücher, Nähschrauben, Häkeletuis, Schlüsselhaken und Ringe, Handschuhkasten, Handschuhweiser, Damen- und Kindertaschen, Geldbörsen.

Rasir - Etuis und Spiegel, Reise - Necessaires, Tintefässer, Schreibzeuge, Schreibmappen, Feuerzeuge, Geldtaschen und andere Reise-Utensilien, Tragbänder, Shawls, Shlipse und Cravatten, **Reit- und Spastestöcke**, Schach- und Domino-Spiele, Markenteller u. Kästchen zu Whist und Boston, Whistmarken.

Platina - Zündmaschinen, Spiritus - Fidibus, Cigarrenhalter, Fidibus- und Aschenbecher, Cigarren- und Tabakskasten, Tabaksdosen, Pfeifenrepositorien, Cigarrenetuis, **Bremer, Hamb. und Havanna-Cigarren**.

Neusilberwaaren aller Art, besonders Thee- u. Kaffeemaschinen, Ess-, Kaffee-, Suppen-, Gemüse- und Punschlöffel, Zuckerzangen u. Dosen, Kaffeebreter, Wachsstockbüchsen, Tabaksdosen, Sporen etc.

Schiebelampen in Neusilber und Messing, ein- und zweiarmig, Sinombre-, Frank'sche und Kugellampen in allen Preisen, Eisenguss- und Messingleuchter, Alabaster-Lichtpaarer und Manschetten, Lichtschirme.

Silberplattirte Girandoles, Spielleuchter, Schreibzeuge etc., Tranchir-, Tisch- und Dessertmesser in Stahl und Neusilber, Tischglocken, Serviettenringe, Platte de menages, Zuckerkasten, Kaffeebreter und Brodkörbe.

Schwarzwälder Uhren, Kinderuhren, Comptoir-Kalender, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkarten-Etuis, Petschafte, Briefstreicher, Blatthalter und Lineale.

B. W. Bensons, Teutonic-, Outhbert und andere **Stahlfedern** und Federhalter etc. etc.

Rasir - Messer.

Eine Partie fertig abgezogene, gleich zum Gebrauch feine Rasirmesser billig zu bekommen, auch Tischmesser mit offenbeinigen und schwarzen Griffen, ganz feine Stahlfedern und Hauptbuchfedern, Nähnadeln Prima-Qualität billig zu verkaufen bei **George Boggié** aus Sheffield, Reichstraße Nr. 52, von der Grimma'schen Straße links.

Echte Manilla-Cigarren

in vorzüglicher Qualität

empfiehlt **Carl Gottschalch**, vis à vis der Tuchhalle.

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Capital: Zwei Millionen Gulden Conv.-Münze.

Die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft dieser seit 1823 rühmlichst bestehenden **Versicherungs-Gesellschaft** empfiehlt sich hierdurch zur Annahme und Vollziehung von

Versicherungen auf Güter-Transporte jeder Art zu Lande

gegen alle Gefahren, welche durch die Elemente unterwegs entstehen können, und für welche die Fuhrleute nicht zu haften pflegen.

Prospecte der äußerst niedrig gestellten Prämien und der allgemeinen Versicherungs-Bedingungen sind bei unterzeichneter Haupt-Agentenschaft gratis zu erhalten. Leipzig, im April 1844.

Die Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen etc.
Becker & Comp.

Local-Veränderung.

Carl Teuscher

verlegt sein **Seiden-, Ausschmitt-, und Modewaaren-Lager** Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, neben die Colonnaden und empfiehlt sich seinen geehrten Kunden ganz ergebenst.

F. Danckert & Comp. in Leipzig, Seiden-, Ausschmitt- und Mode-Waaren-Lager, Grimma'sche Straße Nr. 36/37,

empfehlen ein reichhaltiges Lager
französischer und Wiener gewirkter Umschlagetücher in allen Größen und Preisen,
Mousseline de laine, gedruckte Batiste, Jaconets und Barege-Kleider in allerneuesten Mustern,
schwarze Mailänder Glanz-Taffete, Taffetas sylphide, gestreifte, quartrite und chinirte seidene Kleider im neuesten Geschmack,
Meublesstoffe und Vorhangzeuge in jeder Art
die neuesten Herren Garderobe-Artikel.

Ostermesse 1844.

F. Danckert & Comp.

Bei **L. Schreck**, Universitätsstraße Nr. 2, ist zu haben:

Gold- und Silbersalz

à Brief 20 Ngr.

à Brief 10 Ngr.,

zur schnellsten und einfachsten **contacten Vergoldung** und **Bersilberung** eines jeden Gegenstandes auf folgende Weise:

„Dieses Goldsalz wird in reinem Wasser aufgelöst, die Flüssigkeit über einer Lampe erwärmt, und die zu vergoldenden Gegenstände, an einen Zinkstreifen eingeklemmt, hineingelegt. Nach 1 bis 2 Minuten ist die schönste, festhaltende Vergoldung oder Bersilberung vollendet.“

Die Berliner Meubles-Handlung von J. D. Engelmann, Petersstrasse Nr. 13/80,

empfehlen ihr aufs reichhaltigste assortirtes Lager feiner Mahagony- und Palissander-Meubles aller Art.

Die **Berliner Meubles** sind wegen ihrer soliden und geschmackvollen Arbeit so berühmt, daß sie weiter keiner Empfehlung bedürfen; die Preise werden so gestellt, daß auch Wiederverkäufer ihre Rechnung dabei finden; für die Dauer derselben wird 1 Jahr garantiert, den Transport übernehme ich auf meine Rechnung und Gefahr bis zur Stelle.

Ausverkauf echter Schmuckgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silber-Schmuckgegenstände, welche sich ihrer beispiellosen Billigkeit halber zu Neß- und andern Geschenken eignen, als: das Neueste in Damenohrgehängen mit vielen Granaten und Perlen, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr.; dergl. Brochen und Collers, 1 Thlr. — 2 Thlr.; große Vorstecknadeln für Herren, 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 25 Ngr.; kleinere 15 Ngr. — 1 Thlr.; Herrenstegeltlinge jeder Art 2 — 3 Thlr.; kleinere Herren- und Damenringe mit Granaten, Perlen und Steinen, 15 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr.; ferner in Silber: Bracelets, 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr.; Nähetuis mit Silbereinrichtung, 1 Thlr. 15 Ngr.; auch feine Schildkrotboxen mit Silberverzierung, 1 Thlr. 15 Ngr.; ferner die feinsten langen Pariser, fein vergoldeten Herrenuhrenketten zu 22 1/2 Ngr. und 1 Thlr.; auch ein Posten der neuesten Pariser Damenohrgehänge, in feinsten Goldbronze, in Etui, 20 Ngr. und noch vieles Andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen Preisen. Verkauflocal: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.



Während dieser Messe

sollen **Gainstraße Nr. 11** eine Treppe hoch
50 Stand Betten zu auffallend billigen
Preisen verkauft werden, als **Gefindebetten**
mit 2 Kopfkissen von 8 Thlr. an und **Herrenschaftsbetten** mit 2 Kopfkissen v. 12—18 Thlr.

F. A. Schütz,
Markt, Ecke der Petersstr. Nr. 1 1. Etage,
empfehlen sein reichhaltiges

Tapeten-Lager
eigner und franz. Fabrikate.

**Das Lager franz. Druckwaaren
von Scheurer, Gros & Co.,
Nachfolger von Liebach Hartmann & Co.
im Elsass,**

befindet sich von jetzt an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Herrn J. E. Lücke.

Bruchbandagen

für das zarteste Kind bis für die stärksten Personen beider Geschlechter, allen Anforderungen derartiger Hilfsbedürftigen entsprechend, fertigt und empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hof, 1 Trepp.

Den verehrten Herren Kunstliebhabern und Publicum empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager der verschiedensten seltenen

**Antiquitäten, Kunstsachen
und Juwelen**

in
Krafts Hof, Brühl Nr. 64, 2. Etage,
bestehend aus goldenen, silbernen, Elfenbein-, Perlm., Porzellan- u. a. Nocecco-Gegenständen, Gemälden, Sandzeichnungen, Kupferstiche von berühmten Meistern, Ethnographien, Naturalien, alle Sorten Edelsteine, echte Perlen, so wie echte Points und brau. Spitzen, Bernstein u. c.
B. Henriques aus Kopenhagen.

Erwähnte Gegenstände werden auch daselbst zu den höchsten Preisen gekauft.

**Lorenzo Matteo Oliva,
Corallen-Fabrikant
aus Genua,**

Neumarkt Nr. 2 bei F. A. Magnus.

Meyer & Kreller aus Freiberg,

Fabrikanten feinsten Räderdosen mit Gemälden und neuesten schottischen Mustern, empfehlen ihr Lager, Kochs Hof 4. Ges. wölbe rechts vom Markte herein, zur geneigten Berücksichtigung.

Das Musterlager
vergoldeter und bemalter

**Porzellane
von J. W. Brackmann Söhne
aus Dentz bei Cöln am Rhein**

befindet sich während der Messe
Nicolaistraße, Hotel garni.

Seidenwaaren

in glatt und façonnirt, sowie
seld. & halbseidene Meublesstoffe
eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

Die
**Buckauer Porzellan-Fabrik
bei Magdeburg**

bält während der Leipziger Messe **Grimma'sche Straße Nr. 24**, Ecke der Ritterstr., 1 Treppe hoch, Probe-Lager von weißen, bemalten und vergoldeten Porzellanen, und nimmt Aufträge unter Versicherung reellster Bedienung entgegen.

C. F. de Laigles,
zum ersten Male Reichsstraße Nr. 7,
Bijouteriefabrikant
von
London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.



Das
Penduluhren-Lager

von
L. Ernst,

Thomasmässchen No. 6,

empfehle die neuesten Modells von Pendulen in Bronze, Porzellan, Marmor und Palissander, unter Zusicherung der billigsten Preise.



Für Herren

empfehle der Schneidermeister **E. Senz** aus Berlin sein auf Beste assortirtes Lager fertiger Herren- und Kinderanzüge, auch eine bedeutende Auswahl gut wattrirter Haus- und Schlafrode. Das Verkaufstocal befindet sich Brühl Nr. 24, eine Treppe hoch links.

J. P. Goldschmidt aus Berlin,

Fabrikant der chemischen Streichriemen und prismatisch-magnetischen Scharfapparate, in Kochs Hofe, der Handlung des Herrn Engelhardt vis à vis.



Das Uhrenlager
von
G. E. Portius,



ist in allen Gattungen von Uhren reich assortirt.
Reichstraße und Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe.

Sammet- und Seidenwaaren

liegen zum Verkauf bei

**Wm. Steinhaus,
aus Crefeld,**

wohnend: Petersstraße Nr. 30, im Hirsch, 2. Etage.

Die
Putz- und Modewaaren-Handlung

von
F. Petzoldt

empfehle sich mit einem reichhaltig assortirten Lager von Hüten und Hauben in den neuesten und geschmackvollsten Façons.

Geschäftstocal: kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage, dem Rafferbaum vis à vis.

verfo
rückw
Nugen
gehrte
trag fi
tinent
allen
birt,
canz
einem
N
zu
tung
Zat
Fr
bezieht
Stoffe
N

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein assortirtes Lager in naturgebleichten Bielefelder
Leinen: Taschentüchern, Kesteleinen und fertigen Leinenhemden.
Das Lager ist gr. Fleischergasse Nr. 1/224, beim Bäcker Härtwig.

Das Haupt - Meubles - Magazin in Leipzig, am Markte, No. 8, Ecke der Hainstrasse, Barthels Hof,

ist wieder mit einem sehr reichhaltigen Lager feiner, solid und
geschmackvoll gearbeiteter Meubles in verschiedenen Holzern ver-
sehen und empfiehlt dieselben zu den reellsten Preisen. Der
Transport kann nach Wunsch auch durch unsere Meubles-
wagen geschehen.

J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin

empfehle einem geehrten Handelsstande sein wohlaffortirtes Lager
feiner Solinger Stahlwaaren eigener Fabrik, mit dem be-
kannten Swillingsfabrikstempel.



Mein Stand ist wie bisher Auerbachs Str.
Gewölbe Nr. 16.

Der Nipptischuhren - Fabrikant

C. Wolluhn aus Berlin hat sein Lager Brühl Nr. 25,
im rothen Stiefel, 2 Treppen hoch.

Nicolaistrasse, Stadt London No. 26.

Fabrique d'horlogerie PERRET CARTIER ET FILS CHAUX DE FONDS.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähadeln aus Schoenthal
bei Aachen,
hält Lager: Reichsstraße Nr. 40/434, Ecke des Böttcher-
gäßchens, 1 Treppe.

August Seiffzig's große Galanteriewaaren - Handlung

am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore
Erglänzt nun wieder wie in frühern Jahren,
Mit ihrem Borrath schöner neuer Waaren,
Läßt zu 2 und 4 Groschen Stück für Stück,
Recht schöne Pfeifen und Beruhigungsmäßen,
Wovon die letzten ja so trefflich nützen,
Die erstern so gefällig sind dem Blick;
Kurz man verkauft dort Börsen, Ringe, Dosen,
Und für ganz wenig Geld kostbare Pretiosen.

Die Pianoforte-Fabrik von J. A. Braun,

Königsplatz Nr. 18,
empfehle ihre Instrumente in Flügel- und Tafelform,
mit englischer und deutscher Mechanik, zu den billigsten Preisen.

Durch die Noth,

welche jetzt unter den Webern in Schlesien
herrscht, fanden sich eine Anzahl derselben ver-
anlaßt, suchte Risten weiße Leinwand,
Tischzeug, Bettzeug u. Hand-
tücher hierher zu senden, um dieselben wäh-
rend der Messe so schnell als möglich
zu verkaufen.

Man darf um so eher auf Berücksichtigung dieser
Anzeige hoffen, da mit dem billigen Ankauf von diesen
werthvollen Sachen gleichzeitig ein guter
Zweck befördert wird.

Besonders zeichnet sich aus eine Partie ge-
bleichte Leinwand in Schocken à 5½, 6, 7,
8 und 9 Ehlr., schwere 70ellige Weben à 7½,
8½, 9, 10 bis 15 Ehlr.

Halbleinen à 60 Ellen von 4½ Ehlr. an,
Tischtücher, ½ Dhd. 25 Ngr., Hand-
tücher von 1½ Ehlr. an bis 4½ Ehlr.,
Damast- und Drell-Tafelgedecke mit 6, 12,
18 und 24 Servietten, nur für den Garn-
preis und Weberlohn werden diese Ar-
tikel verkauft,

Bettzeuge in blau und roth à Elle von
2½ Ngr.

Taschentücher à Dhd. von 15 Ngr. bis 4 Ehlr.
Der Verkauf geschieht

Hainstraße Nr. 11, 1 Treppe
neben d. Hotel de Bologne.

J. Goldschmidt & Sohn, Juweliers aus Wien,

verkaufen Zahnpferlen, in Colliers, Halsen, Schnürten, und
rückweise in allen Größen mit dem billigsten kaufmännischen
Nutzen und empfehlen ihre Auswahl einem hohen Adel und
geehrten Publicum. — Auch übernehmen dieselben jeden Auf-
trag für gefasste Juwelen, außer ihrem stets vorräthigen Assor-
timent nach dem neuesten Geschmacke in Brillanten, Rosetten,
allen Gattungen fein colorirter Steine, Smaragd und Per-
liern, unter Garantie des Gewichtes zu liefern, mit Assesu-
ranz, die gelieferten Waaren mit 6 pr. Ct. Verlust während
einem Jahre zurückzunehmen.

Auch kaufen und tauschen dieselben
zu den höchsten Preisen alle Gat-
tungen Brillant- und Rautenschmuck,
Zahl-, Netz- und Kropfperlen.

Reichsstraße Nr. 26, 3 Treppen hoch.

Friedr. Hoddick - Colsman aus Langenberg bei Elberfeld

bezieht diese Messe zum ersten Male mit seidenen Tüchern und
Stoffen eigener Fabrik. Local:

Reichsstraße Nr. 42, erste Etage.

Ausverkauf feiner Pariser Glacé-Handschuhe,

auch in einzelnen Duzend, um schnell zu räumen, zu 3, 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Duzend, ausgezeichnet s'vone Waare, für Herren und Damen (agneau et chevreaux). Da diese Handschuhe nicht mehr nach Frankreich zurückgeführt werden können, so werden dieselben unter dem Kostenpreis abgegeben bei **Job. G. Straus**, aus Paris, Gewölbe im mittlern Kochs Hof, bei Douglas aus Hamburg.

Unvergleichlich gute Stahlfedern,

das Gros von 5 Mgr. an, Correspondenzfedern zum Comptoir und Buchführen, zu 10 und 15 Mar. Non plus ultra-Federn, fein gespißt, halb stumpf und ganz stumpf zu 20 Mar. u. s. w. **Proben gratis** bei

J. Eisenstädter & Comp. aus London,

Kochs Hof, mittler Hof, im Gewölbe bei Herrn Douglas aus Hamburg.

Brillanten-Imitation.

Alle Arten Schmuckgegenstände in feinstem 18karät. Golde gefast, den echten täuschend ähnliche Brillanten, Rubinen, Smaragden, Saphire und alle coul. Steine, gefast und unagesast, zu den Fabrikpreisen bei

J. Austring aus Paris in Kochs Hof.

G. F. Märklin,

Markt Nr. 16/1,

empfiehlt seine stets aufs vollständigste assortierte **Niederlage feiner Eisengußwaaren**, alle Sorten feiner **Reisen, Pomaden und Parfümerien**, feine **Porzellan-Figuren** von 4 Mgr. an, die **neuesten Bijouterien** in Gold, Silber und feiner Bronze, **Platina-Zündmaschinen**, von 25 Mgr. an, **Platina-Räuchermaschinen**, ein Sortiment neuer **Ägyptischgegenstände**, alle Sorten **Wachlichter**, feinste **Stearinlichter** à 9, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Mgr., alle Größen **fein lackirter Kaffeebreter** und alle andern lackirten Waaren, **seidene feine Knicker** à 24 Mgr., **silberne Dessertmesser** das Duzend à 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr., nebst einer großen Auswahl niedlicher Gegenstände zu den billigst gestellten Preisen.

Local-Veränderung.

Thomas O'Reilly

aus London,

königl. preuß. concess. Fabrik zu Zeitz.

Das Lager meiner rühmlichst bekannten **Patent- Windsor, Universal, Gesundheits-Seifen** feinsten Qualität und größter Auswahl, wie der echten Eau de Cologne, orient. Rosendls zc. (en gros und en detail zu den billigsten Fabrikpreisen) befindet sich jetzt **Petersstraße, Gewölbe Nr. 5**, unter der **ausschließlich alleinigen Firma: Th. O'Reilly**.

Die sich fälschlich nennende **Minna O'Reilly** ist laut Kirchenbuch von **Apolda**, geboren daselbst (nicht zu London) **den 11. Februar 1800**, eine **Johanne Wilhelmine Sophie Kindler**, und laut jetzt noch rechts gültigem Document E. Wohltdl. Stadtraths zu **Sera d. d. 5. Febr. 1842** ist diese auch nicht befugt noch berechtigt, obige Firma zu führen. Jeden unbefugten Führer dieser meiner Firma werde ich zur gesetzlichen Bestrafung zu ziehen wissen.

Einkauf von Gold und Silber, Uhren jeder Art. Auch werden dergleichen beim Einkauf von Schmuckgegenständen zu den höchsten Preisen angenommen

Reichstraße Nr. 11/543, dritte Etage.

Gute Plattstickerinnen finden Beschäftigung: Lehmanns Garten, neues Gebäude, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Wartung der Kinder: **Königsplatz Nr. 15**, parterre zu erfragen.

Ein junger Mann, welcher in einer der größten Fabriken Sachsens gelernt, in der Buchführung, Correspondenz, so wie auch im Verkauf des Kurzwaarengeschäfts routinirt ist, sucht ein Engagement. Briefe erbittet man unter der Chiffre **D. 24** in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch, 21 Jahre, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Kutscher, Markthelfer, oder sonst für alle Handarbeit. Näheres **Nitterstraße**, großes Fürsten-Collegium, im Hofe rechts, eine Treppe, bei **Friederike Kallig**.

Gesuch. Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Köchin oder Junges magd. Zu erfragen in der **Burgstraße Nr. 9**, Th. 2, im Hofe rechts.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, 2 Schlafzimmern, und einigen Kammern nebst den übrigen für einen Haushalt erforderlichen Räumen, auch mit einem kleinen Garten oder der Mitbenutzung eines solchen, wird von **Michaelis d. J.** an auf längere Zeit zu miethen gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Angabe des jährlichen Miethzinses beliebe man unter der Adresse **H. G. Neumarkt Nr. 27**, parterre, abzugeben.

Zu miethen gesucht

wird zu **Michaelis d. J.** ein geräumiges und trockenes Geschäfts-Local von mindestens 2 Zimmern und wo möglich in der Nähe der **Buchhändler-Börse**. — Desfallige Anträge nebst Preis-Bedingungen vortet man, mit **X. X. Z.** bezeichnet, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Das Local-Comptoir von W. Krobisch in Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2,

empfiehlt unter einer Auswahl Restlocale ein schönes Gewölbe im **Böttchergäßchen** zur Vermietung.

Zu vermietten ist im **blauen und goldnen Stern** auf der **Hainstraße** von **Ostern 1845** an ein großes Gewölbe mit geräumigen Niederlagen durch

Dr. Petschke.

Hierzu eine Beilage.

Öffentliche Versteigerung

von Vorräthen und Geräthen für Pianoforte-Fabrikanten und Tischler.

Donnerstag den 2. Mai, Vormittags 8 bis 12 und Nachmittags 2 bis 6 Uhr, auch nach Befinden am folgenden Tage sollen eine Menge Handwerksgeräthschaften, ältere, aber zum größten Theil wohl erhaltene Vorräthe und dergl. aus einer Pianoforte-Fabrik an den Meistbietenden gegen baare Zahlung, in der Petersstraße Nr. 35, (zu den 3 Rosen) links im Hofe 2 Treppen hoch, versteigert werden. Verzeichnisse der zur Versteigerung kommenden Sachen liegen bei mir u. im Locale, wo die Versteigerung gehalten werden soll, zur Einsicht aus.

Dr. Wilh. Bertling, Hainstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Plan der innern Stadt Leipzig nebst der Promenade und Anfang der Vorstädte, mit den neuen und alten Hausnummern, desgleichen alle Gasthöfe und benannten Häuser. Preis 4 Ngr. Leipzig, Schreiber's Erben, Nicolaistraße Nr. 46, neben Ammanns Hofe.

Meine geehrten Geschäftsfreunde benachrichtige ich hiermit, daß ich mich einige Tage alhier (bei Madame Stahl auf der Ritterstraße Nr. 43) aufhalte, und Mittags zwischen 12 bis 2 Uhr bis zum 4. Mai am sichersten zu sprechen bin.

E. Suldgren, Bücherantiquar aus Dresden.

Seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, große Shawls und Umschlagetücher in Tibet und Cachemir werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen offerirt: Brühl Nr. 19, 1. Etage.

Eine Partie Hanauer Cigarren aus 4 Sorten bestehend können wir zu den sehr billigen Preisen als Nr. 31 à 3 1/3 Thlr., Nr. 60 à 4 2/3, Nr. 37 à 5 Thlr. und Nr. 90 à 6 Thlr. pr. Ct. ablassen. Schuchard und Planig.

Neueste elegante Frühjahrs-Bekleidung für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt solche den geehrten Damen, zur gütigsten Berücksichtigung. So auch von Anfertigung des Neuesten der Kleider und Röcke, mit der Versicherung reellster und pünctlichster Bedienung.

Carl Wagner, Damen-Kleidermacher, Petersstraße Nr. 34/61, neben den 3 Rosen.

Das billige Schuhlager von Peter Kaiser aus Rheinbairern befindet sich vor dem Grimma'schen Thore links, am Ende der Glasböden, rechts die erste, und verkauft das Paar sehr gut gearbeitete Schuhe für 10 Ngr., Kinderschuhe für 5 bis 8 Ngr.

Waltershäuser Cervelatwurst à Pfd. 8 Ngr., Zungenwurst à Pfd. 7 1/2 Ngr., Rothwurst à Pfd. 5 Ngr. 6 Pf., Speck à Pfd. 7 Ngr., Kochspeck à Pfd. 6 Ngr. erhielt und empfiehlt E. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Für Kunst-Cabinete.

Von einem auswärtigen Freund ist mir ein großer ganz vorzüglich gearbeiteter

Glas-Vocal

zum Verkauf eingeschickt worden. Ich mache Antiquitäten-Händler und Sammler darauf aufmerksam.

Carl Goering, unterm Rathhaus Nr. 19.

Wagen-Verkauf. Eine neue vierstizige Jalouise, Chaise und ein Jagdwagen, desgleichen eine gebrauchte ganz bedeckte und eine halb bedeckte Chaise, sowie auch eine gebrauchte Droschke sind zu verkaufen bei dem Sattlermeister Wandsch, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Ausverkauf eines franz. Herrenkleider-Magazins in Leipzig, in der Salleschen Str. Nr. 3.

Eingetretener Umstände halber soll und muß in dieser Messe ein sehr großartiges, höchst geschmackvolles und modernes Lager französischer Kleider für Herren bis auf das letzte Stück zu wirklichen Spottpreisen aufverkauft werden, und zwar: die feinsten Tuchröcke von 6 1/2 Thlr. an, Buckskins, od. Tuchhosen à 2 1/2 Thlr., die beliebten Sommerbournous à 2 1/2 Thlr., Sommerröcke 1 1/2 Thlr., Sommerhosen à 1 Thlr., elegante Westen 1 Thlr., dopp. watt. Schlafröcke von gutem starken Zeuge 1 1/2 Thlr. Aufträge nebst Betrag werden prompt und reell ausgeführt.

Echt römische Saiten

in allen Stärken, frischer haltbarer Qualität, empfehlen zu billigen Preisen Gebrüder Holzschuhler aus Schleiß, Markt erste Budenreihe.

Flügel und Tafelfortepianos.

Das Pianoforte-Magazin von Hayne, Petersstr. Nr. 13/80, Baron von Hauck's Haus, empfiehlt eine große Auswahl in Concert- und Stubflügeln und Fortepianos in Tafelform von ausgezeichnet gutem Tone und höchst solider und eleganter Bauart, unter vortheilhaften Bedingungen und zu billigen Preisen. Auch sind daselbst gebrauchte Flügel und Pianofortes billig zu verkaufen.

Sommerröcke, Bournous,

sowie Tziet-, Haus- und Schlafröcke, Steppdecken findet man während dieser Messe zu den billigsten Preisen und in reichhaltigster Auswahl bei dem Berliner in der alten Wage am Markte.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Schlafröcke von 1 1/3 Thlr., Sommerröcke von 1 2/3 Thlr., so wie Steppdecken von 1 3/4 Thlr. an, sind während dieser Messe zu den wirklich billigen Preisen, um damit zu räumen, zu haben in der Grimma'schen und Nicolaistraßen-Ecke 1 Treppe, Eingang Nicolaistraße.

NB Bemerkt wird nur noch, daß diese Gegenstände für Erwachsene und nicht für Kinder sind.

Carl Lanick,

Blumenfabrikant aus Neustadt bei Stolpen, verkauft um mit dem noch Vorhandenen zu räumen, bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen. Stand: auf dem Markte 2. Budenreihe, Eck des Durchgangstheils.

Selters- und Soda-Wasser,

aus der Mineral-Wasser-Anstalt des Herrn Dr. Scrube, ist um denselben Preis stets zu haben bei A. Kästner neben dem Rheinischen Hof.

Das Cigarren-Lager von Wilhelm Günther

empfiehlt feine und mittlere abgelagerte Cigarren, so wie eine Sorte alte Carotten à Pfd. 10 Ngr.

Stand am Markte, gegenüber den Bühnen, 2. Budenreihe.

Der echte Düsseldorfer Senf

ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube im Hofe links 1 Treppe in der Gaststube bei Gottlieb Raundorf.

Gesucht wird ein fleißiges mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Windmühlengasse Nr. 10, im Hofe links, 1 Treppe.

Schönsten Westphälischen Schinken mit und ohne Knochen. Fetten Speck in Schrot von 25 bis 70 Pfd. Westph. Cervelat-Wurst und frischen Pumpernickel empfiehlt **A. S. Zumbohm** aus Westphalen. Brühl Nr. 83/322, schwarzes Rad.

Gesucht werden auf ein Rittergut ein Kutscher und zwei Hofknechte, ferner auf einem andern Rittergute ein Wirthschaftsvoigt und eine Oekonomie-Wirthschafterin, und auf hiesigem Plage ein cautionsfähiger Hausmann. Näheres beim **Agent J. S. Otto** am Kopplage in der goldenen Dreieck.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen: Zeitzer Straße Nr. 18, zwei Treppen.

Gesucht wird eine geräumige, trockene, helle Niederlage oder Boden in der Vorstadt durch **S. J. Douffet**, Hainstraße, Lederhof 1. Etage.

Wegvermietung.

Für nächste und folgende Messen sind drei schöne und große Zimmer mit Schlafbehältnissen zu vermieten: Hainstraße Nr. 7, 3. Etage.

Vermietung. Eine Stube nebst Alkoven mit Meubles ist von jetzt an an einen oder zwei Herren zu vermieten: Hainstr. Nr. 7, (blau und goldner Stern) 3. Etage.

Eine Restauration

ist zu überlassen beauftragt **Adv. Ed. Kori**, Brühl Nr. 54.

Vermietung.

Eine Stube nach der Promenade an einen ledigen Herrn. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 28, parterre.

Vermietung.

Ein Keller zur Niederlage ist Reichstraße Nr. 503/23 billig zu vermieten.

Eine Stube auf die Promenade, mit oder ohne Meubles, kann sofort bezogen werden: Theatergasse Nr. 5, 4. Etage

Offen sind einige Schlafstellen: Antonstraße Nr. 12, parterre rechts.

Zu vermieten ist ein großer Boden und Hainstraße Nr. 7, 3. Etage zu erfragen.

Zu vermieten sind meublirte Stuben an pünktlich zahlende Herren in der Hainstraße Nr. 205, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen ledigen Herrn: Neukirchhof Nr. 10, zwei Treppen hoch links.

Kunst-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publicum und geschätzten Kunstfreunden hat **W. Kolter** die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß derselbe mit seiner akrobatischen Künstlergesellschaft in der großen Funkenburg täglich während der Messe nur eine Vorstellung, welche Nachmittags 4 Uhr stattfindet, geben wird. Dieselben werden sich auf dem hohen Thurmsseil und englischen Lanzseil produciren, so wie außerordentliche Trampolinsprünge, herkulische Kraftübungen und mannigfaltige akrobatische Künste ausführen. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst **W. Kolter**.

Einem verehrungswürdigen Publicum erlaube ich mir anzuzeigen, daß meine **täglichen athletischen Vorstellungen im Saale des Sanssouci** nur noch sehr kurze Zeit dauern werden, indem mich mein Engagement in London nöthigt, meine Abreise zu beschleunigen, und bitte deshalb, meine Vorstellungen in diesen Tagen mit reichlichem Besuche zu beehren. — Der Anfang der Vorstellungen ist halb acht Uhr. Die Anschlagzettel besagen das Nähere.

Elise Seraphine Luftmann.



Der mit vielem Beifall aufgenommene **Sulzdigungsbergaufzug** ist täglich um 7, 8 und 9 Uhr bei guter Erklärung zu sehen. Folgende bewundernswürdige **Zeichen aus dem Jahre 1843** sind jetzt am Kopplage zu sehen: 1) Das Dorf Bassenstre in den französischen Alpen wird durch eine Lawine verheert. 2) Großes Unglück durch den Lavasturz vom Berge Aetna. 3) Zerstörung der Stadt Point à Pitre durch Erdbeben. 4) Beobachtung des Kometen um Witternacht. 5) Untergang des schönen Dampfbootes Pegasus. 6) Brand des Berliner Opernhauses. 7) Jubilarparade bei Wien. 8) Aufstand der Sackträger in Danzig. 9) Großes Feuerwerk in Rom. 10) Vermählungsparade in Hannover etc. Auch werden diese anerkannt meisterhaften und naturgetreuen Darstellungen sammt der bequem und dauerhaft gearbeiteten Bude um 300 Thaler verkauft. **Kopelen**.

Einem hochverehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß heute 3 Vorstellungen in meinem

Automatencabinet

stattfinden, wovon die 1. um 4 Uhr, die 2. um 6 Uhr, die 3. um 8 Uhr ihren Anfang nehmen. Schauplatz vor Reimers Garten, Bude Nr. 1.

Tschuggmall, Mechanikus aus Tyrol.

Menagerie von H. Schreyer

auf dem Kopplage, am Eingange der Promenade, in welcher sich die Giraffe, ein ausgezeichnetes Exemplar von einer Höhe von 13 Fuß, der Bison und schwarze Tiger befinden. Das Nähere der andern Thiere besagen die Anschlagzettel.

Wiener Affentheater von H. Schreyer.

Mittwoch den 1. Mai werden drei große Vorstellungen stattfinden, die erste um 3 Uhr, die zweite um 5 Uhr, die dritte um 8 Uhr, worin das große Wettrennen auf den 4 kleinen Ponies mit mehreren ausgezeichneten neuen Stücken gegeben werden. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Café belle vue.

Musikalische Nachmittagsunterhaltung Mittwoch den 1. Mai, von den Guitarristen **Johann Alein Schmidt** u. **Julius Wende** aus Berlin. Anfang 1 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Musikalische Abendunterhaltung im **Café belle vue.**

Ouverture zu des Teufels Antheil von Huber, Arie für Tenor (welche Lust Soldat etc) aus der Oper „die weiße Dame“, Ronde für die Bassposaune, zum Schluß ein neues Potpourri. Entree 2 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr

Abends Illumination des Gartens.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein **Reil.**

Die Sängerfamilie Ritzinger

gibt heute eine Abendunterhaltung im

Wiener Saal.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Mittwoch den 1. Mai

Schützenhaus.

Ergebenste Einladung zu einer meiner launigsten musikalischen Abendunterhaltungen, wobei ich die allerneuesten Wiener Localgesänge von Nestroy, wie auch mehre im dazu passenden Costüm von Moser vortragen werde. In der Hoffnung einem zahlreich gebrachten Besuch entgegen zu dürfen bittet

Joh. Frey, Musikus und Wiener Localsänger.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Heute Concert im Café Français.



Heute Mittwoch im Sansfouci
Vocal- und Instrumental-Concert
der Tyroler Alpenfängergesellschaft
Johann Siegel, dessen Sohn Johann,
Tochter Theresia und Franz Millian,
wobei die beliebtesten Tyroler und Steyerischen
Alpengesänge und Jodler mit Musikbegleitung
aufgeführt werden.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch Concert von den österreichischen National-
Sängern A. Baldes nebst Frau, C. Kalla und Schat-
tinger. Anfang 5 Uhr. Eintritt 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

TIVOLI.

Concert- und Tanzmusik, heute Mittwoch den 1. Mai.

Folgende sehr interessante Puccen kommen mit zur Auffüh-
rung: Overture zu Prometheus von Beethoven, Arie aus
Lucrezia Borgia, Finale aus Joco, Potpourri aus der Tochter
des Regiments, Bruder-Lustig-Kändler von Strauß.

Anfang 3 Uhr.

C. Föld.

Abends wird à la carte gespeist. A. Stolpe.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag
starkbesetzte Concert- und Tanzmusik
in Tannerts Salons.

Großer Ruchengarten.

Heute Mittwoch den 1. Mai

großes Militair-Concert,

gegeben von Musikchor des königl. preuß. Füsilier-Batt., hoch-
löbl. 31. Infant.-Regiments zu Weisensfels.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Großer Ruchengarten.

Beim heutigen Concert werde ich mit verschiedenen Kuchen
und Getränken bestens bedienen.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

A. Knoche.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteriß.
Schulze.

Schönbergs Restauration

befindet sich Burgstraße Nr. 1, Eckhaus am Thomaskirchhof.



Restauration am Barfußberge,

kleine Fleischergasse Nr. 23., wird Mittag und
Abends à la Carte und zu jeder beliebigen Tages-
zeit warm und kalt gespeist, ein Faß ganz fei-
nes Delizschauer wird angezapft. Morgen Abend

großes Concert, wozu ergebenst einladet

Weißner.

Berliner Weißbier,

à Faßbe 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

empfehl't die Restauration von

C. Demichen, Burgstraße 24.

Heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Spectacula bei

Carl Beyer, Burgstraße Nr. 9.

Heute $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Spectacula bei C. J. Hauck,
Reichsstr. Nr. 11 im Keller.

Hoppel = Poppel,

ein sehr angenehmes nahrhaftes Getränk in ganzen und hal-
ben Flaschen, empfiehlt

A. Raefner neben dem Rheinischen Hofe.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Messorttage von der Petersstraße bis
in die Stadt Dresden ein massiv goldnes Armband mit Herz-
und blauen Steinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es
gegen obige Belohnung im Gasthof zur St. Dresden abzugeben.

Verloren. Drei kleine Schlüssel an einem Ringe sind
gestern Vormittag auf dem Brühl verloren worden. Der ehr-
liche Finder erhält bei deren Zurückgabe auf dem Comptoire
von J. C. Kloss eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde Montag Abend in der Ulrichsgasse eine
Brieftasche mit Aufenthaltskarte und Gewerbschein des C. A.
Reinhold. Man bittet, sie gegen Belohnung abzugeben:
Ulrichsgasse Nr. 32.

Den 29. d. M. Abends nach der 10. Stunde ist ein junger
schwarzer Wachtelhund weibl. Geschlechts in der Grimma'schen
Straße abhanden gekommen. Um Rückgabe bittet gegen gute
Belohnung F. Struve, Colonnadengewölbe.

Ein Geldbörse mit 7 bis 8 Louisd'or wurde vom Eigen-
thümer in den Sälen des Hotel de Pologne den 28. d. M.
zur Zeit des Abendessens vermisst. Die leere Börse hat sich
den Morgen darauf wiedergefunden. Sollte Jemand zur
Herbeischaffung des Geldes Hilfe leisten können, so wird geber-
ten, dieses dem Herrn Gastgeber Koss zur Stadt Gotha gegen
gute Belohnung anzuzerigen. Leipzig, den 29. April 1844.

Schattinger Du bist ein Ehrenmann!

Brav! Schattinger.

So ist's recht, Schattinger! Das Herz und den Kopf stets
auf der richtigen Stelle.

Sie irren sich nicht! — Bitte um Antwort. — F.

Das von Herrn Puff aus Wiederau bei Rochlitz erfundene
und hier zur Messe in der Nähe des Gesundbrunnens zum Ver-
kauf ausgestellte Hosenzeug (auch bekommt man fertige Hos-
en für Kinder und Erwachsene) kann mit vollem Recht als das Halt-
barste in dergl. empfohlen werden. Möchte dem Erfinder (ein
Sachse) in Anerkennung seines Products die volle Gerechtigkeit
wiederfahren. Es ist nicht allein die Billigkeit, sondern auch
die Haltbarkeit, welche mich bewogen haben, dieses öffentlich zu
empfehlen. Einsender hat dies an Kinderhosen haltbarer gefun-
den als alle übrigen Hosenzeuge, sie mögen den Namen haben
wie sie wollen; auch nicht Eigennuß hat mich hierzu veranlaßt.

16.

Verählungs-Anzeige.

Ferd. Sühnel,

Franziska Sühnel geb. Bösenberg.

Leipzig den 29. April 1844.

Für die, ihrem selig dahingeschiedenen Vater und Groß-
vater Herrn Johann Gottfried Kriegel, Leinwandhänd-
ler aus Eibau, noch im Tode durch so zahlreiche gütige Gräber-
begleitung gezollte Achtung und Liebe, fühlen sich zu ergebenem
Dank verpflichtet dessen betrübte Hinterlassene

August Kriegel,

Fraugote Kriegel,

August Kriegel, Enkel aus Walddorf.

} Söhne.

Leipzig den 30. April 1844.

Todesanzeige. Heute Nachmittag entschlief zu einem bessern Jenseits nach achtmönatlichen schweren Leiden unser guter Vater **J. B. Breunig**, Schneidermstr. Diese Anzeige allen theilnehmenden Verwandten und Freunden, mit der Bitte um stille Theilnahme. Dem Wunsche des uns so theueren Verschiedenen nachzukommen, enthalten wir uns aller Zeichen der äußern Trauer. Leipzig, am 29. April 1844. **Die Hinterlassenen.**

Todesanzeige.

Heute früh um 1 Uhr entschlief nach schwerem Kampfe unsere geliebte Zwillingstochter **Eidomra**, in einem Alter von 1 Jahr 2 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch zur Nachricht. Leipzig den 30. April 1844. **G. Sauer.**

Einpassirte Fremde.

Akkanas, Kfm. v. Leipzig, Rosenkranz.
 v. Altrock, Def. v. Halle, St. Breslau.
 Bönike, D., v. Petersburg, Hotel de Russie.
 Bitter, Kfm. v. Schweidnitz, St. Dresden.
 Bingham, Kfm. v. London, Stadt Rom.
 Bernhard, Kofhhdr. v. Radwiß, und
 v. Beutwiß, Lt ut, v. Grimma, St. Dresden.
 v. Ferbe, F.äul., v. Mägeln, und
 Kesser, Kfz. v. Zeulenroda, St. Breslau.
 Blanke, Fabr. v. Frankfurt a/O., St. Wien.
 Behrens, Kfm. v. Berlin, und
 Bodenkein, Amtm. v. Hedersleben, Palmbaum.
 Buddeus, Buchhdr. v. Düsseldorf, Paulinum.
 Bollinger, Kfm. v. St. Thomas, d. de Saxe.
 Bing, Kfm. v. Hechingen, Ritterstraße 37.
 Besser, Buchhdr. v. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Böhme, Walkmühlensbes. v. Niederschindmaß,
 3 Könige.
 Bergmann, Fabr. v. Salzwedel, d. de Prusse.
 Böhler, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Böttger, Kfm. v. Chemnitz, Schw. Kreuz.
 Bimmenau,
 Borchert und
 B.endorf, Kfz. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Bahse, Kfm. v. Chemnitz, Katharinenstr. 25.
 Bormann, Juv. v. Dresden, Stadt Riesa.
 v. Berlepsch, Buchhdr. v. Erfurt, Ritterstr. 7.
 Blahert, Kfm. v. Stettin, Rosenkranz.
 Berger, Kfm. Cassel, Reichstraße 13.
 Becker, Part. v. Cassel, Stadt Berlin.
 Beck, Buchhdr. v. Wien, Poststraße 19.
 Bahner, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Bacher, Fabr. v. Gera, blaues Ros.
 Grohn, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.
 Konstantin, Ger. Dir. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Cohn, Kfm. v. Göttingen, schwarzes Kreuz.
 Dorn, Baumstr. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Dingelstedt, Gastw. v. Glauchau, St. Gotha.
 Dau, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 v. Döring, Optm. v. Seligenstedt, St. Dresden.
 Diener, Def. v. Preußlich und
 Deubold, Def. v. Halle, Stadt Breslau.
 Eberhardt, Lithogr. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Entz, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Eberlein, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Eichmann, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.
 Ehrhardt, Buchhdr. v. Stuttgart, Dresdner
 Straße 5.
 Eichardt, Kfm. v. Zeitz, Elephant.
 v. Einsiedel, Kgutsbes. v. Wolfitz, St. Dresden.
 Eckhardt, Kfm. v. Großenhain, Palmbaum.
 Evans, Fabr. v. Siebenhüh., und
 Eckert, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Eckardt, Kfm. v. Zeitz, Elephant.
 Ebnk, Buchhdr. v. Quedlinburg, Universitäts-
 Straße 19.
 Fächel, Kammerer v. Ronneburg, St. Wien.
 Flechsig, Ger. Dir. v. Zwickau, gr. Baum.
 Freyer, Fabr. v. Mülsen, Kl. Fleischergasse 6.
 v. Friesen, Kammerh., v. Dresden, d. de Prusse.
 v. Göß, Frau, v. Colditz, grüner Baum.
 Günther, Pastor v. Linde, Stadt Wien.
 Göbde, Tuchm. v. Gera, blaues Ros.
 Gienk, Salinentasp. v. Gera, grüner Baum
 Günther, Justizcommiss. v. Sangerhausen, und
 Gelpke, Insp. v. Troßitz, grüner Baum.
 Giehle, Landbaucond. v. Dschag, und
 Geeren, Kfm. v. Geln, Stadt Berlin.
 Gagen, Part. v. Berlin, Stadt Wien.
 Gajmann, Fabr. v. Gr.:Schönan, Brühl 29.
 Gasse, D.S.:Refer. v. Thiemens, und
 G.ittowisch, Oberamt. v. Dschag, d. de Pol.
 Gerg, Adv., D., v. Hamburg, und
 Gligon, Kfm. v. London, Hotel de Bay.

Höfner, Kfm. v. Posen, Stadt Berlin.
 Hoffmann, Gutsbes. v. Pollitz, gr. Baum.
 Hempel, Amtm. v. Scherau, Palmbaum.
 Heger, Kfm. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Humann, Kfm. v. Lobenstein, Stadt Wien.
 Hennings, Buchhdr. v. Erfurt, Ritterstr. 7.
 Hölterhoff, Buchhdr. v. Weimar, Grimma'sche
 Straße 23.
 Hamann und
 Hunger, Kfz. v. Chemnitz, Stadt London.
 Hübnert, Bräuer, Kfm. v. Chemnitz, großer
 Blumenberg.
 Herzog, Kfm. v. Hamburg, Hall. Str. 6.
 Hertorth, Gutsbes. v. Oberthau, gr. Blumenb.
 Hirschhorn, Kfm. v. Mannheim Kranich.
 Helfer, Buchhdr. v. Baugen, Burgstraße 21.
 Hahr, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Houben, Kfm. v. Hamburg, und
 Legner, Kfm. v. Prag, Hotel de Saxe.
 Haase, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 17.
 Jech, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bay.
 Jan, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.
 Jahn, Fabr. v. Wplau, 3 Könige.
 Jilgen, Kfm. v. Gera, Stadt Berlin.
 Jäger, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Kramer, Fabr. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Kyber, Kfm. v. Dederan, Hainstraße 30.
 Klett, Buchhdr. v. Gotha, und
 Kollmann, Buchhdr. v. Augsburg, Universitäts-
 Straße 6.
 König, Kfm. v. Berlin, Schulgasse 2.
 Könter, Buchhdr. v. Erfurt, Neumarkt 11.
 v. Kopau, Baron, v. Thüm, grüner Baum.
 Kirchhof, Kfm. v. Schmölln, Stadt Wien.
 Kürzel, Färber v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Klähr, Buchhdr. v. Königsberg, St. Hamb.
 Müller, Kfm. v. Berlin, und
 Rodill, Part. v. London, Hotel de Bay.
 Michaelssen, Kfm. v. Bittau, Wasserkunst 4.
 Mülchert, Kfm. v. Riga, Stadt Frankfurt.
 Nistler, W. d. v. Jena, Elephant.
 Nast, Buchhdr. v. Ludwigsburg, und
 Neumann, Amtm. v. Mühlberg, St. Hamb.
 Nobbe, Kreis-Dir. v. Nieders-Lopffstädt, Stadt
 Gotha.
 Nägeleberger, Buchhdr. v. Pforzheim, Univer-
 sitätsstraße 21.
 Nelschlagel, Bürgermstr. v. Lichtenstein, 3 Kön.
 Nelken, Kfm. v. Chemnitz, Plauenischer Pl. 2.
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.
 Del'on, Part. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Pastor, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 Pagschke, Kgutsbes. v. Wersburg, d. de Pol.
 v. Pohlenz, Frau, v. Cunewalde, St. Gotha.
 Pohl, Kfm. v. Gera, Rheinischer Hof.
 v. Pölzig, Graf, Major, v. Naumburg, Hotel
 de Prusse.
 Paul, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Piepich, Kfm., und
 v. Portheim, Baron, v. Chemnitz, St. Hamb.
 Pfau, Amtm. v. Löbnitz, Palmbaum.
 Ringel, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Ring, Fabr. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Reib, Kfm. v. Nimwegen, Serbergasse 64.
 Ruhrberg, Part. v. Messina, und
 v. Reipenstein, Kammerh., v. Dresden, d. de Bay.
 Reifzig, Kfm. v. Dobbrilug, und
 Ruppert, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Rubach, Buchhdr. v. Berlin, Augusteum.
 Rittinghausen, F.äul., v. Geln, Lauch. Str. 5.
 Reuter, Wad., v. Reipshain, St. Frankfurt.
 Rosenheim, Kfm. v. Stettin, und
 Robbi, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Sutor, Stadtrath, v. Naumburg, Elephant.

Schneider, Apoth. v. Dresden, Hotel de Saxe.
 Scholler, Buchhdr. v. Paris, Nicolaitr. 6.
 Schwelker, Adv. v. Grimmitzschau, und
 Seyerth, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Schweiger, Prof., D., v. Schirand, G.äul. Hof.
 Schubert, Weinhd. v. Mülsen, und
 Schaarschmidt, Fabr. v. Reichsbach, 3 Könige.
 Schumann, Justizcommiss., und
 Senf, Justizcommiss. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Schutz, Postcommiss. v. Eisenberg, und
 Schlüsser, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Schwegel, Def. v. Schwarzwitz, Schw. Kreuz.
 Schwarz, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Schlichter, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 50.
 Schmitz, Kfm. v. Augsburg, Poststraße 20.
 Scherling, Kfm. v. Wien, Hotel de Bay.
 v. Seebach, Baron, v. Naumburg, und
 Schwidler, Amtm. v. Bornitz, Rhein. Hof.
 Schubart, Kfm. v. Torgau, gr. Blumenberg.
 Sachs, Amtm. v. Mühlberg, St. Hamburg.
 Suchs, Fabr. v. Prag, und
 Schreck, Ger. Dir. v. Zeitz, St. Hamburg.
 Sped, Kofhhdr. v. Roitzsch, grüner Baum.
 Scheibe, Gerber v. Gera, blaues Ros.
 Stuhlmann, Kfm. v. Hamburg, und
 Schramm, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 Theer, F.äul., v. Bitterfeld, Lange Str. 7.
 v. Thümes, Kgutsbes. v. Gabel, d. de Prusse.
 Taub, Juv. v. P. h., Nicolaitr. 8.
 Toquet, Rittergutsbes. v. Taubenheim, Hotel
 de Baviere.
 Thierhart, Buchhdr. v. Frankenhäusen, groß
 Klebergasse 19.
 Uhlig, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Unkart, Kfm. v. New-York, Hotel de Pol.
 Unzer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 50.
 Uhlmann, Kfm. v. Dießau, Stadt London.
 Vogt, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Völker, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bay.
 ter Veer, Fabr. v. Hamburg, St. Mailand.
 Volgt, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Wals, Buchhdr. v. Jena, und
 Werner, Part. v. Danksen, St. Hamburg.
 Wölfel, Färber v. Glauchau, St. Gotha.
 Wenckrodt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Waha-da, Lehrer v. Dresden, Stadt Wien.
 Werlig, Buchhdr. v. Stuttgart, Dresd. Str. 5.
 Wertheim und
 Waldburg Kfz. v. Berlin, Hainstraße 11.
 Wessermann, Buchhdr. v. Braunschweig, Justiz-
 Straße 6.
 Wippermann, Stallmstr. v. Feldberg, Rh. Hof.
 Wagner, Cand. v. Lemberg, Hotel de Prusse.
 Warburg, Kfm. v. Philadelphia, gr. Blumenb.
 Winter, Buchhdr. v. Frankfurt a/M., und
 Wirtler, Buchhdr. v. Weidelsberg, Ritterstr. 7.
 Weiler, Kfm. v. Pohlenleuben, Hotel de Pol.
 Weber, Gastw. v. Kösen, goldner Hahn.
 Weibert, Fabr. v. Großenhain, d. Haus.
 Wesel, Gutsbes. v. Reinsdorf, Schw. Kreuz.
 Wille und
 Bernede, Kfz. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Wienitzky, Kfm. v. Danzig, Hotel de Russie.
 Willmann, Kfm. v. Sagan, Rhein. Hof.
 Zimmern, Oberamt. v. Egendorf, Münch. Hof.
 Zschörner, Kfm. v. Chemnitz, und
 Zschude, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 v. Zschau, Excell., Minister, v. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Zabel, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Zimmemann, Stadtr. v. Neyschau, 3 Könige.
 Zais, D., v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Zeiner, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
 Zabel, Kfm. v. Aken, Palmbaum.

Druck und Verlag von **C. Volz.**

seine
wird